Wochenzeitung und amtliches Publikationsorgan

28. Mai 2020 **Nr. 22**

dietlikon
menschlich, offen, modern

Gemeinde
Wangen-Brüttisellen

Kurier

Pfingstgedanken

Pfingsten in der Coronazeit

10 Tage nach Christi Himmelfahrt, 50 Tage nach Ostern feiern die christlichen Kirchen das Pfingstfest. Es ist nach Ostern und Weihnachten das drittwichtigste Fest der christlichen Kirchen. Pfingstgedanken von Reto Häfliger, Gemeindeleiter kath. Kirche Dietlikon, Wangen-Brüttisellen.

Pfingsten, das Fest, an dem der Beginn der Kirchen gefeiert wird: der Tag, an dem, nach dem ängstlichen sich Zurückziehen der Anhängerinnen und Anhänger Jesu, die Öffnung kam, die Begeisterung, die Freude, der Aufbruch.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Filmstopp im Autokino

Mit grossen Fleiss hatte Gymnasiast Mika Steinmann Dietlikon ein erfolgreiches Autokino beschert – bis der Kanton Nein sagte. **3**

Unterrichtsstart im Schulzimmer

Nun haben die Schulen wieder offen – zur Freude vieler Kinder und Jugendlichen. Ein Blick zurück aufs Home Schooling. **4–5**

Amtlich

Gemeinsam **10**
Dietlikon **11–12**
Wangen-Brüttisellen **13–14**

Heute ist es ein Fest, das bei uns viele nur noch als willkommenes, verlängertes Wochenende geniessen, das praktisch keine Bedeutung hat. Keinen Platz im Leben vieler. Sein Inhalt lässt sich auch nicht so ohne weiteres symbolträchtig darstellen. Deshalb ist auch das Brauchtum ziemlich spärlich ausgebildet. Ursprünglich war Pfingsten ein Fest, das untrennbar zu Ostern gehörte und deshalb auch nicht gesondert gefeiert wurde. Erst Ende des 4. Jahrhunderts begannen die Menschen ein eigenes Pfingstfest zu feiern.

Ein Blick auf Pfingstbräuche

Aus dem Barock, wo man vieles bildlich und theatralisch darstellte, sind einige Pfingstbräuche überliefert. So liess man beispielsweise an Pfingsten eine Taube in das Kircheninnere hinab – als Zeichen der Ausgiessung des Heiligen Geistes. Taube, Feuer und Sturm werden als Symbole für Pfingsten verwendet.

Am Pfingstwochenende dürfen zum ersten Mal in der Coronakrisenzeit wieder Gottesdienste gefeiert werden. Pfingsten als Neubeginn, ein starkes Zeichen.

Dies gerade auch deshalb, weil mit Pfingsten die Geburtsstunde der Kirche im eigentlichen Sinne gedacht ist. Und so ist es gegeben, dass wir uns an diesem Fest Gedanken zur Kirche machen. Einer Kirche, die in den letzten Jahren selber eine enorme Krise durchmachen muss.

Ja, heute müssen die Kirchen einen tiefgreifenden Übergang meistern. Vieles muss neu überdacht und gestaltet werden: entweder indem man depressiv verwaltet oder hoffnungsvoll gestaltet. Biblisch steht für das Wagnis des Unbekannten und Neuen und für den Mut dazu das Pfingstereignis.

So ist es zum Beispiel der Traum von Franz von Assisi zu verstehen, er solle die im Argen liegende Kirche wiederaufbauen. Oder der Ausspruch von Papst Johannes XXIII. der auf die Frage, was er sich vom Konzil (1962 bis 1965) erwarte, sagte: «Ich erwarte ein neues Pfingsten.»

Nachdenken über unser Christsein, unser Kirche-sein. Was, so kann man sich fragen, ist wirklich wichtig und eine Lebenshilfe. Und was ist überflüssig oder gar schädlich? Was hilft den Menschen und was behindert sie?

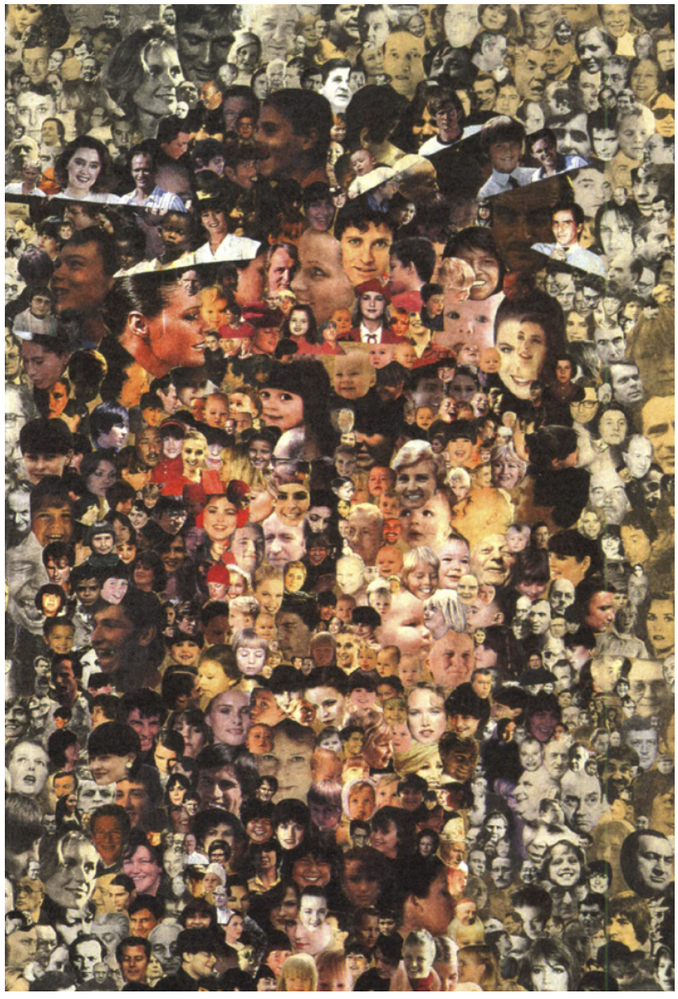
Ängste und Unsicherheit prägen unsere momentane Zeit. Niemand weiss, wann diese schwierige Zeit endlich vorüber sein wird. In einer ganz anderen Zeit und einer ganz anderen Situation hatten diese Gefühle auch die Menschen nach dem ersten Ostern. Das erste Pfingsten war mit einem Häuflein frühkirchlicher Angsthasen. Es hatte ihnen die Sprache verschlagen. Und dann geschah das Unerwartete, das, womit keiner gerechnet hat: das Pfingstereignis. Auf einmal waren Angst und Unsicherheit vorbei und an ihre Stelle traten Begeisterung, Mut und Aufbruch.

Ich stelle mir vor, dass Papst Johannes XXIII. genau das meinte, als er von der Kirche als einem Haus mit geöffneten Fenstern sprach. Offen sollte die Kirche sein, nicht nur für den Dialog mit der modernen Welt, sondern zuvor spirituell gesehen für den einströmenden Gottesgeist: offen für ein neues Pfingsten.

Pfingsten mutet uns Veränderung und Umkehr zu – oder jesuanisch: Metanoia. Also Neuausrichtung und Aufbruch zu neuen Ufern. Eine Kirche sollen wir leben, die offen ist für «geistgewirkte Lebenszeichen», die zum Beispiel heissen: «Menschenrechte, Würde der Person, Gerechtigkeit, ökologische Besorgtheit, Gleichbehandlung von Frau und Mann, gegen jeglichen Missbrauch …»

Feiern in der Gemeinschaft

An Pfingsten dürfen wir wieder Gottesdienste feiern. Das, was mich daran am meisten freut ist, dass wir das miteinander tun dürfen, als Gemeinschaft von Glaubenden. Für mich persönlich ist Kirche da spürbar, wo Menschen miteinander auf dem Weg sind – als Volk Gottes auf dem Weg. Glaube



feiern das bedingt für mich das Zusammensein von Menschen. Und da wo Menschen miteinander Kirche sind, da wird Gott selber sichtbar. Dies finde ich so gut dargestellt auf dem beiliegenden Bild.

Und so verstehe ich auch den Wunsch von Michael Ende:

ich wünsche dir,
dass dir immer bewusst ist,
dass du nicht alleine auf der Welt bist,
dass du anderen neidlos ihren Anteil zugestehen kannst
und dass du selbst in deinem Leben das bekommst,
was du brauchst.
Es gibt Reichtümer,
an denen man zugrunde geht,
wenn man sie nicht
mit anderen teilen kann

HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG
www.holzerelektrokontroll.ch
info@holzerelektrokontroll.ch
Industriestrasse 28
8304 Wallisellen
Telefon: 041 521 66 66
... sicher isch sicher !!!
Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

Wer hinter dem erfolgreichen Dietliker Autokino steckt

Findiger Film-Fan

(Foto zvg)

Eine Achterbahn der Gefühle durchlebt der 19-jährige Mika Steinmann zurzeit: Das Autokino, das er mit grossem Fleiss für Dietlikon organisiert hat, wurde nach nur einer – erfolgreichen – Woche per Verfügung vom Kanton gestoppt. Nun hat er doch noch eine Ausnahmebewilligung erhalten.

Selina Moriggl

Am sonnigen Samstagmittag ist der Parkplatz vor dem Jumbo in Dietlikon überfüllt mit Autos, hektischen Einkäufern und Verkehrsreglern, die versuchen, Ordnung in die chaotischen Zustände zu bringen. Ein kontinuierliches Kommen und Gehen von Kunden, die Wohnung und Garten verschönern möchten.

Ganz anders jedoch muss dieser Platz am Abend zuvor ausgesehen haben. Die weisse Leinwand, die prominent am Nebengebäude hängt, weist auf die Kinovergnügen hin, die hier bis spät in die Nacht stattgefunden haben. Von einem Veranstaltungsverbot ist bei unserem Treffen noch keine Rede.

Eine lange Nacht

Mika Steinmann scheinen die späten Uhrzeiten nichts ausgemacht zu haben. Er sei ausgeschlafen, meint der 19-jährige Kantonsschüler aus Dübendorf, während er über den Parkplatz blickt. Und das obwohl er gestern bis um 4 Uhr nachts wach war. Wir treffen uns nicht ohne Grund an diesem hektischen Ort. Hier hat an den warmen Frühlingsabenden der vergangenen Wochen das Autokino stattgefunden, welches Mika eigenhändig ins Leben gerufen hat. Nicht ohne Stolz berichtet er von den knapp 50 Besuchern, welche jeweils mit ihren Autos sein Angebot genutzt und ihren Abend am Donnerstag, Freitag, Samstag oder Sonntag im Kino verbracht haben – auch wenn es alles andere als konventionell war.

Er selber sei noch nie in einem Autokino gewesen, erzählt Mika. Diese Tatsache hat sein Projekt und ihn persönlich in einigen Bereichen zwar herausgefordert, aber nie aufgehalten. Organisiert hat er das Kino alleine, mit nur wenig Hilfe seiner Eltern. Das erforderte Disziplin, aber auch Herzblut.

Der Kinofan

Mika selber ist ein passionierter Kinogänger, hat mit seinen Kollegen regelmässig das Arena-Kino besucht, um als Marvel-Fan alle neuen Filme zu geniessen, die in diesem und dem letzten Jahr über die Leinwand gegangen sind. In den letzten Wochen hat ihn ein Film besonders beeindruckt: Sam Mendes' «1917», welcher in spektakulärer Regie und unkonventionellem Schnitt die Schrecken des Ersten Weltkriegs dokumentierte.

Während Mika einen sehr diversen und persönlichen Kinogeschmack hat, setzte er in seinem eigenen Kino auf Klassiker.

So ist am Abend vor unserem Treffen «The Wolf of Wallstreet» gelaufen. Mit dem Filmangebot wollte Mika an die breite Demographie von Besuchern ansprechen. Es schien zu gelingen, denn die Tendenz der Autos, die an den Kinoabenden in den Jumboparkplatz einkehrten, stieg mit jeder Vorführung. Modern und innovativ war Mikas Idee, vor allem für einen Ort wie Dietlikon. Etwas Ähnliches hatte die Gemeinde wohl noch nie beherbergt. Aber nun hat Mikas Projekt ein abruptes Ende finden müssen.

Die Absage des Autokinos ist für ihn zutiefst enttäuschend, aber sie reduziert weder Mikas Stolz, noch seine Hoffnungen für die Zukunft. Er würde das Autokino ein weiteres Mal aufziehen, denn für ihn ist es keine temporäre Beschäftigung gewesen, sondern hat eine Leidenschaft entfacht, die er nicht aufgeben will. So macht er auch jetzt noch alles dafür, sein Projekt wiederzubeleben, denn er sieht sich nicht im Unrecht. Keinen Regeln habe das Autokino widersprochen, im Gegenteil, verglichen mit Schulen oder Restaurants, welche zu diesem Zeitpunkt wieder öffnen, konnte es sogar mehr Sicherheit garantieren. Auch die Bilder von überfüllten Zürcher Parks oder besuchten Fussballspielen empören ihn aus dem einfachen Grund, dass er sich unfair behandelt fühlt. Die ungerechtfertigte Entscheidung des Kantons muss er also im Moment hinnehmen, aber für Mika spricht nichts gegen eifrige Gegenwehr.

Disziplin und Leidenschaft

Sein Herzblut für das Kino zeigt sich nicht nur in dieser offensiven Zukunftsstrategie, sondern reflektierte sich in unglaublich vielen weiteren Aspekten des Projekts. Fleissig betrieb er Werbung, in den Medien, auf Instagram, und ganz traditionell indem er Flyer verteilte. Eigenhändig beschaffte er sich Erlaubnisse und Filmlizenzen, auch wenn sich letzteres als Herausforderung entpuppt hatte. Gross schien die Arbeit ihn jedoch nicht erschöpft zu haben, kann er doch immer noch voller Freude von den Abenden, an denen die Leinwand projiziert wurde, erzählen.

Das Kino als Ablenkung und Hilfe

Bevor die aktuellen Regelungen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie ihn davon abhielten, spielte Mika in seiner Freizeit liebend gerne Tennis. Doch während des Lockdowns ging ihm das verloren, die Schule wurde nach Hause verfrachtet, und auf einmal sah er sich mit einer Menge übriger Zeit konfrontiert. Die Organisation des Autokinos war für Mika somit auch ein Zeitvertrieb, ein Umgangsmechanismus für all die Herausforderungen, welche die aktuelle Situation um Corona mit sich brachte. Vor allem für junge Leute ist eine Ablenkung nun sehr hilfreich, und da Mika neben der Schule noch mehr als genügend Zeit für sich hatte, kam ihm die Idee, diese auch zu nutzen, um anderen zu helfen.

Im Moment sind sämtliche Kinos geschlossen, und so bleibt vielen Filmliebhabern der Zugang dazu verboten. Dem wollte Mika entgegenwirken, da auch ihm persönlich die Gänge ins Kino gefehlt haben. So hatte sich das Autokino entwickelt, vielleicht zuerst als anpassungsfähige Alternative zum benachbarten Pathé, war nun aber bestimmt zu Mikas ganz eigenem, innovativen Projekt herangewachsen. Das Autokino bot also nicht nur ihm eine Möglichkeit, seine Zeit sinnvoll zu nutzen und sich abzulenken, sondern lud auch all seine Besucher dazu ein, zumindest für einen Abend den Corona-Sorgen zu entfliehen und einen Film auf der Grossleinwand, unter dem Sternenhimmel, geniessen zu können.

Die Hoffnung bleibt bestehen

Mika war nicht bereit, das Autokino aufzugeben. Er wehrte sich aktiv gegen den Entscheid des Kantons, mit der Hoffnung, es bald wiedereröffnen zu können, um zahlreichen Menschen wieder Ablenkung und, vor allem, eine Freude zu bieten. Ende gut, alles gut: Wie Mika Steinmann den Medien mitteilte, hat er eine Ausnahmebewilligung erhalten. Er sei überglücklich über den Entscheid, sein Autokino weiter führen zu dürfen, um nicht auf den Fixkosten von 7000 Franken pro Woche sitzen zu bleiben.

Home Schooling ist erst mal Geschichte

Rückkehr ins Schulzimmer

«Endlich wieder Schule!» Wer hätte jemals so einen Seufzer erwartet? Auch in unseren Gemeinden wird seit Montag, dem 11. Mai wieder in Halbklassen unterrichtet.

Roger Manhart

Einzelne Schülerinnen und Schüler hätten sogar so etwas wie einen Lock out Koller gehabt. Die pralle Lebensfreude sei auf dem Pausenplatz allerdings noch nicht zurück, sagt Reto Valsecchi, Schulleiter in Dietlikon. Dazu entspreche allzu vieles noch nicht dem normalen Alltag. So die viel häufigeren Reinigungen im Schulhaus, die Hygiene- und Distanzvorschriften, aber das sei auch wichtig, denn das Schutzkonzept der Schule müsse stets präsent sein. Lehrpersonen, Schülerinnen und Schüler, besonders die Eltern seien froh, dass die Schule ihre Arbeit wieder aufgenommen habe, denn trotz aller Anstrengungen gehe nichts über den persönlichen Kontakt und das Gefühl für Gemeinschaft.

Home Schooling

Die Lehrpersonen haben mit grossem Aufwand versucht, mittels Konferenzschaltungen, Gruppenarbeiten in so genannten Break out Rooms, am Telefon und mittels E-Mails soviel Kontakt wie möglich herzustellen. Dazu haben interne Workshops stattgefunden, in denen Techniken der Kommunikation am Computer sowie das Herstellen von Lernvideos vermittelt wurden. Immerhin habe es sich gelohnt, dass die Schulen bereits vorher eine gute digitale Infrastruktur aufgebaut hatten.

So war der Lockdown für alle Beteiligten eine grosse, aber zu bewältigende Herausforderung. Natürlich waren die Voraussetzungen für den digitalen Unterricht für die zu Hause sehr unterschiedlich. Deshalb waren schlussendlich alle iPads und Laptops der Schulen an jene Schülerinnen und Schüler ausgeliehen, die keine optimalen Geräte zur Verfügung hatten.

Nicht allen Schülern fiel es leicht

Schulschwierigkeiten verstärkten sich bei denen, die bereits im normalen Unterricht solche gehabt hatten. Umso wichtiger sei es gewesen, ihre Motivation aufrecht zu erhalten und durch Feedbacks zu ihrer digitalen Arbeit zu fördern, da ja auch keine Noten und Sommerzeugnisse ausgestellt werden. Nicht immer einfach, wenn eine Fachlehrperson der Sekundarschule zum Teil über hundert Kinder betreut und allen Rückmeldungen zu ihren eingesandten Arbeiten geben muss.

Kompliziert wurde dieses Prozedere durch die normalerweise laschen Mediengewohnheiten der Schülerinnen und Schüler, die sich erst an die nötigen Strukturen gewöhnen mussten, ihre Dokumente richtig zu adressieren und abzulegen. Das habe aber immer besser funktioniert und nur eine verschwindende Minderheit von Schülerinnen und Schülern sei damit nicht zurecht gekommen oder hätten sich dem Home Schooling entzogen. Die Rückmeldungen der Eltern seien durchs Band positiv ausgefallen, einige hätten nie geglaubt, dass ihre Kinder in der Lage seien, so selbstständig und motiviert zu arbeiten.

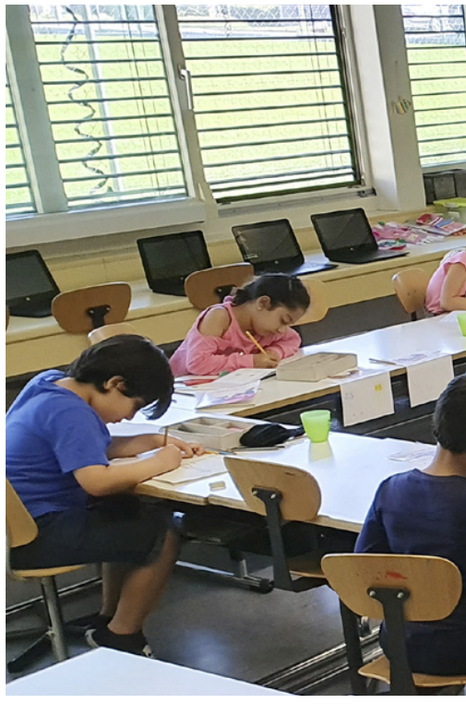
Unterricht in Halbklassen

Für die Wiederaufnahme des Unterrichts wurden in Dietlikon die Schülerinnen und Schüler in Halbklassen aufgeteilt. Die eine Gruppe besucht die Schule am Montag, Mittwoch, Freitag, die andere Gruppe am Dienstag und Donnerstag, umgekehrt in der folgenden Woche. Vordringlich war, den Kontakt mit den Schülerinnen und Schüler aufzugreifen, die Erfassung ihres Leistungsstands und die Aufarbeitung von Lücken. In den Gruppen kann das nun sehr gezielt und effizient erreicht werden. So können die meisten Lernziele bis Ende Schuljahr trotzdem erreicht werden.

Lücken bleiben natürlich in Fächern, die im Home Schooling nicht möglich waren, so der textilen und nichttextilen Handarbeit. Andererseits haben die Schülerinnen und Schüler auch vieles dazu gelernt, was im normalen Unterricht weniger möglich ist, Selbstständigkeit und Umgang und Arbeit mit digitalen Medien. Das wird ihnen später sicher auch zugute kommen. Als Unterstützung bei der Lehrstellensuche erstellen die Lehrpersonen anstelle der Zeugnisse nun einen Lernbericht, der zum Beispiel festhält, dass sich die Leistungen im Rahmen des letzten Zeugnisses bewegen, dass der Schüler, die Schülerin während des Corona Lock out selbstständig und motiviert gearbeitet habe.

Lehrstellensuche

Die meisten Drittklässler hätten ihre Lehrstelle schon vor der Schulschliessung gefunden, die leicht erhöhte Quote an Abgängern an das zehnte Schuljahr sei eher eine normale Schwankung als eine Folge des Lock out, sagt Reto Valsecchi. Zusätzlich sei die Frist zum Abschluss von Lehrverträgen vom Amt für Berufsbildung bis Herbst verlängert worden. Schwieriger sei nun für die Zweitklässler und deren Eltern die Planung von Schnupperlehren, die müssten wohl nun in den Sommerferien stattfinden.



Neues Leben in den Schulzimmern in Dietlikon

Die Primarschule

Urs Wäckerlin, Co-Schulleiter der Primarschule Brüttisellen, bestätigt die positiven Erfahrungen aus der Zeit des Lockdown und geniesst es, dass die Kinder wieder da sind. Jeweils am Dienstag zwischen 12 und 17 Uhr hätten die Eltern im Schulhaus im Einbahnverkehr die Aufgaben für ihre Kinder gebracht und neue abgeholt. Das habe ausgezeichnet funktioniert. Trotz der auch bei den Kleinen eingesetzten digitalen Kommunikationsmittel habe natürlich der persönliche Kontakt gefehlt und in vielen Fällen konnte man nur wenig mit der Unterstützung der Eltern rechnen, auch wegen sprachlicher Hürden.

Die Lehrpersonen hätten mit viel Flexibilität und Einsatz auf die unvorhergesehene Situation reagiert und ihr Know How im Umgang mit den digitalen Medien sei sprunghaft angestiegen. Sie entwickelten viele kreative Ideen, so den mit Musik unterlegten Turnunterricht mit Toilettenpapierrollen. Doch gehe nichts über den persönlichen Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern. Dafür habe sie ja diesen Beruf gewählt, sagt dazu eine Lehrerin. Von den Eltern hätten sie nur positive Rückmeldungen und Dank für ihren Einsatz erhalten, aber nun seien sie alle sehr froh, sei die Schule wieder offen. Vor allem den in dieser Zeit strapazierten Müttern und ihrer Sonderleistung gebühre ein grosses Kompliment.

Der persönliche Kontakt

Die Kinder kommen hier auch wieder in Halbklassen zur Schule, eine Gruppe am Montagmorgen für vier Lektionen, die andere am Nachmittag für deren zwei, am nächsten Tag wird gewechselt. Natürlich gelten strenge Hygienevorschriften. Es gibt nur drei Pausenzeiten, der Pausenplatz ist in sechs Sektoren eingeteilt, die von den Gruppen abwech-

(oben) und im Schulhaus Steiacher Brüttisellen. *(Fotos zvg)*

selnd benutzt werden. Am Morgen wird das Schulhaus früher geöffnet und die Kinder kommen nach und nach in die Klassenzimmer.
Das sei sehr angenehm, ermögliche viel persönlichen Kontakt und werde wahrscheinlich auch in Zukunft beibehalten. Es sind nun neun bis zehn Kinder pro Halbklasse, also viel Platz vorhanden und der Unterricht kann viel individueller und intensiver gestaltet werden.
Lücken können besser erkannt und bereinigt werden. Auch die Tagesbetreuung ist entlastet, da weniger Kinder da sind und alle Anlässe wegfallen.
Ob dann auch wirklich alle Lernziele erreicht werden können, sei noch nicht ganz sicher, aber mit dem Halbklassenunterricht sei man auf dem besten Weg, das sei eine der ganz positiven Erfahrungen, äussert Urs Wäckerlin.
An beiden Schulen wird man sich Zeit für eine ausgiebige Auswertung der gemachten Erfahrungen nehmen und sich überlegen, was man davon in die Zukunft mitnehmen will.

Ein Schüler im Lock out

Strahinja K., 13 Jahre alt, besucht die erste Sekundarklasse in Brüttisellen. Ihm hat der Lock out viel Spass gemacht, er konnte sich die Arbeitszeit selber einteilen und ist sich gewohnt, selbstständig zu arbeiten. Allerdings betrieb er grossen Zeitaufwand, um sich am Computer mit den neuen Apps, Konferenzschaltungen und dem richtigen Adressieren zurecht zu finden. In Mathe fiel es ihm leicht, die Aufgaben zu lösen, in den Sprachen fehlten ihm manchmal die Erklärungen des Lehrers und er brauchte viel Zeit, um die vielen Aufgaben zu interpretieren und zu lösen. Es sei aber eine tolle, neue Erfahrung gewesen so zu arbeiten. Er habe sich erst wieder an die festen Arbeitszeiten in der Schule gewöhnen müssen. Nun ist er froh, wieder seine Kollegen zu treffen und persönlichen Kontakt mit dem Lehrer zu haben.

Leserbrief

«Auch die Alten sind Teil der Wirtschaft»

Als Senior wurde ich gestern von Bekannten(!) angefeindet, weil ihr Geschäft zurzeit nicht so ganz nach Wunsch läuft und ich als Senior mein Geld trotz derzeitiger Krise jeden Monat erhalte. Darum entschloss ich mich diesen Virus-Nebeneffekt-Beitrag zu schreiben.
Wer hat sich das in den vergangenen Wochen oder Tagen vielleicht auch anhören müssen: «Man kann doch wegen ein paar hundert Toten nicht die gesamte Wirtschaft an die Wand fahren»?
Ich glaube, das ist sehr einfältig und arrogant. Wenn aus Unachtsamkeit und Ignoranz ein paar zehntausend oder hunderttausend junge Arbeitskräfte für Wochen krank und mit Fieber zu Hause oder im Spital ausharren müssten, hinge die Wirtschaft genau so arg an der Wand.
Auch für jüngere Menschen wahrscheinlich kein gutes Gefühl, angeschlossen an einer Beatmungsmaschine zu sein und nicht zu wissen, ob sie es schaffen oder nicht. Ein gewisser Lockdown hat also höchstwahrscheinlich seine Berechtigung, zumindest, bis wir eine ganze Menge mehr über den Virus kennen. Fehlten tausende Senioren, ginge es der Wirtschaft zusätzlich schlechter, nicht etwa besser, denn sie sind in vielen Bereichen auch gute Konsumenten.

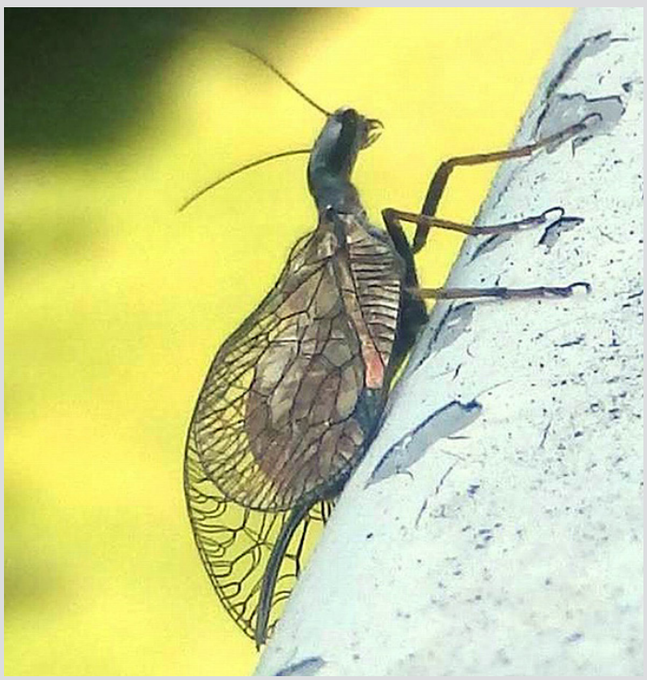
Die Rolle des Konsums

Mit ihrem Konsum an Gütern und tausenden Ausflügen auch an Wochentagen sind diese «Alten» ein wichtiger, starker und zahlungskräftiger Teil der Wirtschaft. Mit jedem Kauf und Konsumation bezahlen sie auch Mehrwertsteuer, nebst den üblichen Steuern, all das würde bei mehr Todesfällen von älteren Menschen wegfallen. Viele Eltern mit Kindern hätten Einkommenseinbussen, wenn ihre Eltern ihre Enkel nicht wenigstens teilweise oder bei Krankheit betreuen könnten, es dürften Tausende sein.
Und dann die Aussagen an Senioren, du kriegst ja dein Geld, klar doch, ich habe ein Leben lang dafür gearbeitet, es wurde einbezahlt und gespart, es gehört also mir. In der jetzigen «alten» Generation haben fast alle auf irgend eine Art und Weise zum derzeitigen Wohlstand beigetragen, mit Fleiss und viel Ausdauer.
Meine Eltern konnten es sich nach dem Zweiten Weltkrieg nicht leisten, drei Mal im Jahr in den Schulferien mit der ganzen Familie ins Ausland zu fliegen. Für Abwechslung im Ferienalltag war ich als Jugendlicher in den Sommerferien bei Bauern im Landdienst und lernte dort frühzeitig was Arbeit bedeutet! Während meiner Lehrzeit galt keine Fünf-Tage Woche, geschweige denn ein acht Stunden Arbeitstag, oder drei Wochen bezahlten Urlaub, auch später noch nicht, viele Jahre.

Peter Bächi, Dietlikon

Leserfoto der Woche

Kamelhalsfliege



Eine eher seltene Sichtung neulich auf meinem Fenstersims, eine «Kamelhalsfliege». Sie ist zirka 20 Millimeter lang, in Mitteleuropa gibt es davon gerade mal 16 Arten, weltweit deren 200. *Peter Bächi, Dietlikon*

Gratulationen

29. Mai	Anna Griesser, Dietlikon	91. Geburtstag
30. Mai	Hanna Dünki, Brüttisellen, AZ Hofwiesen	90. Geburtstag
01. Juni	Ruth Widmer, Dietlikon, AZ Hofwiesen	82. Geburtstag
01. Juni	Ciriaco Barrasso, Dietlikon	81. Geburtstag
02. Juni	Beatrice Flükiger, Wangen	80. Geburtstag
03. Juni	René Steiner, Brüttisellen	82. Geburtstag
03. Juni	Claude Faucherre, Brüttisellen	82. Geburtstag

Goldene Hochzeit

29. Mai	Gabriella und Alfred Witzke, Brüttisellen	50. Hochzeitstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.

SPITEX-NOTRUF
Hilfe auf Knopfdruck
ab CHF 58.00 pro Monat.
Überall für alle SPITEX Glattal
Mehr Informationen:
Spitex Glattal, Tel. 044 835 12 12
info@spitexglattal.ch, www.vereinspitexglattal.ch

Sanitär Krucker AG
Zürichstrasse 38 b
8306 Brüttisellen
Tel. 044 833 35 33
Fax 044 833 53 35
www.sanitaer-krucker.ch
⇨ Planung und Ausführung aller sanitären Anlagen
⇨ Reparatur-Service
⇨ Boilerentkalkungen
⇨ Wasch- und Geschirrwaschautomaten
info@sanitaer-krucker.ch

ValeVita Gesundheitszentrum

Damit das Immunsystem in Schwung kommt

Wie man nach dem Lockdown das Immunsystem stärkt: Tipps vom ValeVita Gesundheitszentrum.

Es ist so, dass nicht jedes Immunsystem gleich gut «in Form» ist. Faktoren wie Krankheiten, Medikamente und/oder Schädigungen in der Vergangenheit beeinflussen das natürliche Abwehrsystem. Zudem dürfen wir nicht vergessen, dass wir mit unserem Lebensstil, unserer Lebensweise einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Stärke des Immunsystems haben. Was kann ich jetzt unternehmen, um mein Immunsystem zu stärken?

Bewegung an der frischen Luft

Training im unteren und mittleren Intensitätsbereich stärken das Immunsystem. Man bewegt sich am besten unter Wahrung des nötigen Abstandes an der frischen Luft, zum Beispiel mit einem Spaziergang im Wald. «Waldbaden» und frische Luft fördern zudem beide die Schlafqualität. Gerade Homeoffice und Quarantäne verleiten dazu sich zu wenig zu bewegen. Man sollte bewusst nicht länger als 30 Minuten am Stück sitzen.

Nach körperlicher Belastung steigt die Anzahl der Abwehrzellen in Ihrem Körper. Und auch andere Systeme wie die Lymphknoten und Milz, die ebenfalls am Immunsystem beteiligt sind, werden besser durchblutet und leistungsfähiger. Durch die Belastung der Muskulatur kommen verschiedene Ganzkörperreaktionen in Gang: Immun-, Stoffwechsel- und Hormonsysteme werden angeregt. Der Körper schüttet entzündungshemmende Botenstoffe aus und die Bildung von Immunzellen im Blut wird durch die Ausschüttung von Adrenalin angeregt. Bereits mit zwei Trainingseinheiten pro Woche können Sie Ihre Muskulatur leistungsfähiger machen, was das Immunsystem auf natürliche Weise stärkt.

Essen sollte man möglichst frische Produkte. Zeit nehmen sollte man sich nicht nur zum Kochen, sondern auch, um in Ruhe zu Essen. Der Körper benötigt Nährstoffe, Vitamine und gesunde Fette, um ein starkes Immunsystem aufzubauen. Viele verschiedene Gemüse, Salate, ein bis zwei Früchte pro Tag, Nüsse und genügend hochwertige Proteine (1 Gramm pro kg Körpergewicht und Tag) und hochwertige Fette sind gutes Benzin für Ihren Stoffwechsel. Man meide dafür Zucker in jeglicher Form!

(Foto zvg)

Bewegung und Krafttraining helfen, das Immunsystem in Schwung zu bringen.

Alle hoffen natürlich, dass man sein Immunsystem nicht auf die Probe von Corona-Viren stellen muss. Wichtig ist es dennoch, dass man die Abwehr pflegt. Unterstützung in den Bereichen Training oder Ernährung gibt es bei ValeVita – bei den Kunden zu Hause oder im ValeVita Gesundheitszentrum in Wallisellen. Da, wo die Gesundheit im Mittelpunkt steht.

ValeVita Gesundheitszentrum
Industriestrasse 43, Wallisellen
043 497 10 30
wallisellen@valevita.ch
www.valevita.ch

SUN TCM Praxis in Dietlikon

Weckruf nach dem Lockdown

Die Sun TCM-Praxis in Dietlikon ist ab Anfang Juni wieder geöffnet. Jetzt heisst es, Immunsystem stärken und Lebensgeister wecken: Akkupunktur und Kräutertherapie sorgen für einen starken Start im neuen Alltag.

«Wir freuen uns sehr, unsere Kundinnen und Kunden wieder in unserer Praxis neben der Post in Dietlikon zu begrüssen», erzählt Jenny Sun, Besitzerin von Sun TCM. Wichtig sei jetzt, vor allem auch für ältere Personen, das Immunsystem zu stärken. Die langen Wochen des Lockdowns sei für viele eine grosse Belastung gewesen. «Die Situation hat vielen auf das Gemüt geschlagen, zu Verspannung, Kopf- und Rückenschmerzen geführt.» Nun gehe es darum, solche Blockaden zu lösen und generell das Immunsystem zu stärken. Gemäss Jenny Sun ist eine Kombination aus Akkupunktur und chinesischen Kräutern die Therapie der Wahl. Wobei auch Massage und Schröpfen, je nach Symptomen, hilfreich seien, wenn es darum gehe, die Lebensgeister zu wecken. Und die Lebensqualität zu steigern.

Chinesische Medizin wirkt präventiv

Die meisten Krankheiten werden durch Inkongruenz und Ungleichgewicht in den inneren Organen verursacht. Akkupunktur und Kräutertherapie bringen Körper und Geist in Balance und stärken das Immunsystem. Und sie sorgen dafür, dass Herz, Lunge, Milz, Leber und Nieren koordiniert funktionieren: Auf diese Weise können Menschen Viren und Krankheiten widerstehen. Die Doktoren von Sun TCM helfen auch Verspannungen zu lösen, lindern Beschwerden wie Schlaflosigkeit oder Heuschnupfen, und zwar ohne starke Medikamente, die ihrerseits wiederum das Immunsystem schwächen können. Das ist wichtig. Denn ein gut funktionierendes Immunsystem ist zurzeit unsere stärkste Waffe.

Mit voller Kraft voraus

«Unser Ziel ist es, unseren Kundinnen und Kunden einen guten Start in den neuen Alltag nach dem Lockdown zu ermöglichen», so Jenny Sun. In der Traditionellen Chinesischen Medizin wird ein ganzheitlicher Ansatz gepflegt. Der Umgang mit Corona, einer neuen und so noch nie dagewesenen Situation, fordere die Menschen ganz unterschiedlich. «Und genau darin liegt unsere Stärke», ist Jenny Sun überzeugt, «wir lindern Schmerzen auf allen Ebenen und stärken die Menschen als Ganzes.» Selbstverständlich setzt Sun TCM die Hygienevorgaben des BAG um. Kundinnen und Kunden erhalten Hygienemasken, für die Doktoren sind diese sowieso Pflicht. Ab dem 2. Juni ist die Praxis wieder geöffnet, vorerst mit reduziertem Betrieb. *(Eing.)*

SUN TCM GmbH
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin
Säntisstrasse 2, 8305 Dietlikon
(Neben der Post Dietlikon)
043 557 63 38, 079 909 79 63
info@suntcm.ch, www.suntcm.ch

Pfingstmontag

Annahmeschluss für Einsendungen Pfingstmontag, 18 Uhr.

Wettkämpfe und Jubel müssen warten: Dieses Jahr pausiert «Dä schnällscht Brüttiseller» (Foto von 2019). (Foto zvg)

OK «Dä schnällscht Brüttiseller»

Beliebte Sportveranstaltung fällt aus

«Dä schnällscht Brüttiseller» fällt in diesem Jahr aus.

Leider werden solche Bilder nach den Sommerferien 2020 nicht zu sehen sein. «Dä schnällscht Brüttiseller» lebt von den Begegnungen und den Gesprächen auf dem Wettkampfplatz und dem ganzen Festgelände. Das Organisationskomitee kann sich den Laufwettkampf, den Hindernislauf in der Halle und den Betrieb einer Festwirtschaft mit corona-bedingten Einschränkungen und Massnahmen nicht vorstellen. Es hat verschiedene Möglichkeiten für eine Durchführung mit Schutzmassnahmen geprüft. Das Organisationskomitee kam dann aber zum Schluss, dass es sinnvoller ist, den Anlass in diesem Jahr ausfallen zu lassen, als ihn mit wenig Publikum, ohne Plausch, Begegnungsmöglichkeiten und ohne Festwirtschaft durchzuführen.

Hoffen auf 2021

Das OK und der Turnverein Wangen-Brüttisellen hoffen, im Jahr 2021 an die Jahre 2019 und früher anknüpfen zu können und bittet alle Kinder, Eltern, Sponsoren und Helfer, sich dann wieder für eine Teilnahme am «schnellsten Brüttiseller» begeistern zu lassen. Trotz Ausfall des Wettkampfs in diesem Jahr wünscht der TVWB viel Freude und Motivation für Bewegung und Spiel. *(Eing.)*

Reformierte Kirchgemeinde Dietlikon

Virtueller Pfingstgottesdienst

Der Pfingstgottesdienst der reformierten Kirche Dietlikon kann virtuell besucht werden.

Die Pfingstrosen blühen, rechtzeitig zum Online-Gottesdienst. (Foto zvg)

Obwohl der Bundesrat das Gottesdienstverbot per 28. Mai gelockert hat, wird der Pfingstgottesdienst in der reformierten Kirche Dietlikon online stattfinden.
Wenn die behördlichen Schutzvorgaben eingehalten werden sollen, könnte die Feier mit maximal 25 Gottesdienstbesuchern stattfinden und es dürfte weder gesungen noch Abendmahl gefeiert werden. Es soll aber niemand an der Kirchentür abgewiesen werden – also bleibe man zu Hause und feiere virtuell mit. *(Eing.)*

Informationen:
www.ref-dietlikon.ch

Zu vermieten per 1. Oktober 2020 in Dietlikon, Gerenstrasse 23

Atelier-, Büro-, Hobby- oder Lagerraum (ca. 50 m²)

Der beheizte Raum ist über einen stufenlosen, separaten Aussenzugang erreichbar und verfügt über ein WC mit Lavabo und Warmwasser. Durch die Oberlichtfenster ist für Tageslicht gesorgt.
Direkt neben dem Eingang können 1–2 Aussenparkplätze dazu gemietet werden.
Raummiete Fr. 550.–, Nebenkosten à conto Fr. 80.–, je Parkplatz Fr. 50.–, pro Monat.

Telefon 076 471 66 85 (ab 13.00–18.00 Uhr)

Pfister GmbH · **Tel 043 499 88 88** · www.pfister-holzbau.ch
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

fenster
dachfenster
küchen
einbauschränke
türen
dachkonstruktionen
terrassenböden
einbruchsicherungen
kinderspielplätze
treppenbau
schreinerei · zimmerei · parkett
Pfister

la nouvelle
HAIR & BEAUTY TEAM
Dorfzentrum Volg Hegnaustrasse 6 8602 Wangen
Telefon 043 495 50 00
la-nouvelle.ch
Montag offen
10.00–19.30 Uhr

Wir sind ein kleines Team und haben noch Kapazität für

Reinigungen aller Art

Ob regelmässig oder für Endreinigungen, Fensterreinigungen oder für Frühlingsputz (auch Büros)

Wir sind für Sie da.

Bei Bedarf rufen Sie uns an:
Telefon 079 605 69 68

Katholische Pfarrei St. Michael

Türen zum Gottesdienste sind offen

Früher als geplant und rechtzeitig auf Pfingsten erlaubt der Bundesrat wieder den Besuch von Gottesdiensten. Eine Personenlimite gibt es nicht, dafür muss ein Schutzkonzept eingehalten werden. In der Kirche St. Michael finden die ersten Gottesdienste nach dem Corona-Stillstand an Pfingsten statt.

In drei Schritten wollte der Bundesrat die Corona-Massnahmen in der Schweiz lockern – letzte Woche ist er zugunsten der Kirchen und Religionsgemeinschaften von seinem bisherigen Plan abgewichen: trotz des nach wie vor geltenden Versammlungsverbots sind ab dem 28. Mai – elf Tage früher als vorgesehen – wieder Gottesdienste und andere religiöse Zeremonien erlaubt.
Weil die mittlerweile tiefen Infektionszahlen gemäss Bundesrat Alain Berset «erfreulich und ermutigend» seien, ist diese Ausnahme für die Kirchen möglich geworden. Für Reto Häfliger, Gemeindeleiter der Pfarrei St. Michael, ist dieser positive Entscheid aus Bern auch ein Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit der Kirchen und religiösen Gemeinschaften.
Dementsprechend freut er sich darüber: «Für mich bedeutet Kirche vor allem, dass die Menschen sich treffen können, dass sie zusammen sind und gemeinsam feiern. Dieser Aspekt ist in den vergangenen Wochen, die für viele Menschen sehr schwierig waren, viel zu kurz zu kommen. Es ist schön, dass wir schon bald wieder gemeinsame Gottesdienste feiern können.»

Erste Gottesdienste an Pfingsten

Für die Landeskirchen und Religionsgemeinschaften entsprach es einem grossen Wunsch, spätestens am Donnerstag vor Pfingsten, also zum jüdischen Schawout-Fest, wieder Gottesdienste durchführen zu können. Für Christen hat dieser Feiertag eine grosse symbolische Bedeutung, erklärt Reto Häfliger (siehe auch Leitartikel zum Thema Pfingsten). An Pfingsten wird die von Jesus Christus angekündigte Herabkunft des Heiligen Geistes gefeiert. Dieser einigte die Gläubigen der damaligen Welt und hob damit die Kirche aus der Taufe.
Am Geburtstag der Kirche können nun auch in Dietlikon die Gottesdienste wieder aufgenommen werden: die ersten finden am Pfingstsamstag, 30. Mai, um 18 Uhr, sowie am Pfingstsonntag, 31. Mai, um 10 Uhr, statt.
«Wir bereiten uns seit Wochen auf diesen Augenblick vor», sagt Gemeindeleiter Reto Häfliger. Sein Seelsorge-Team ist deshalb von der überraschenden Ankündigung des Bundesrates nicht überrumpelt worden. Die Bischofskonferenz hatte schon vor Wochen ein detailliertes Schutzkonzept für Gottesdienste veröffentlicht, das nun zur Anwendung kommt.

Zwei Meter Abstand – auch in der Kirche

Dabei geht es im Wesentlichen darum, die Hygiene- und Distanzregeln des Bundesamtes für Gesundheit BAG einzuhalten. Im grosszügigen Innenraum der St. Michael-Kirche lässt sich das gut umsetzen: Jede zweite Bankreihe wird abgesperrt. Dafür wurden eigens hübsche rote Stoffbänder bestellt.
Die Zonen, in denen die Kirchenbesucherinnen und -besucher Platz nehmen können, werden markiert – wobei Familien und Paare selbstverständlich zusammen sitzen dürfen. Es besteht keine Pflicht für das Tragen eines Gesichtsschutzes, doch liegen Masken bereit für diejenigen, die eine tragen möchten. Am Eingang gibt es Desinfektionsmittel für die Hände und nach jedem Gottesdienst werden die Kontaktstellen gereinigt und desinfiziert. Das Weihwasserbecken bleibt bis auf weiteres leer, das Kollekten-Körbchen wird nicht herumgereicht sondern am Ausgang platziert. Und auch die Liederbüchlein werden nicht benutzt, sondern die Texte und Noten mit einem Beamer an die Wand projiziert.
Die Heilige Kommunion wird ebenfalls unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzvorschriften ausgeteilt. «Wir sind uns bewusst, dass der Vorgang dadurch ein wenig länger dauert, aber das nehmen wir gerne in Kauf», sagt Reto Häfliger.
Durch das Einhalten des zwei Meter Abstandes, wie es das Schutzkonzept der römisch-katholischen Kirche durchwegs vorsieht, kann aber voraussichtlich auf das Registrieren der Personendaten der Kirchgänger verzichtet werden. «Sollte doch noch eine Registrierung verlangt werden, lässt sich auch das organisatorisch lösen», ist Reto Häfliger überzeugt.
Wem der Kirchenbesuch noch zu früh kommt, sei es weil er einer Risikogruppe angehört oder sich noch nicht wieder unter Menschen traut, für den – und natürlich für alle anderen – steht die Kirche täglich von 8 bis 20 Uhr für einen individuellen Besuch und eine persönliche Andacht offen. Das Seelsorge-Team wird die Kirche bis zu den Sommerferien weiter mit verschiedenen Themen mit Gebeten, Gedanken, Dekorationen usw. liebevoll gestalten.

Die Kirche öffnet ihre Türen wieder. (Foto zvg)

Auch Taufen und andere Feiern wieder erlaubt

Durch den weiteren Lockerungsschritt sind nun auch Feiern in der Kirche wie Taufen, Erstkommunion, Hochzeiten usw. wieder erlaubt. Zwei junge Familien aus der Pfarrei mussten ihre Taufen wegen der Corona-Pandemie verschieben und dürfen nun die Planung für ihre Tauffeiern wieder aufnehmen. Für die abgesagten Erstkommunionsfeiern von Anfang Mai sind bereits Ersatzdaten später im Jahr festgelegt worden: die Drittklässler aus Dietlikon und Wangen-Brüttisellen erhalten am Wochenende vom 26. und 27. September in vier Kleingruppen ihre Erstkommunion.
In der Pfarrei hofft man ausserdem, dass mit dem nächsten angekündigten Lockerungsschritt wieder kleine Veranstaltungen möglich werden, so dass der Glockenaufzug am 4. Juli in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden kann.
Und am Dienstag, 2. Juni, steht mit der nachträglichen Eröffnung des Ostergartens ein erster Höhepunkt des Jubiläumsjahres bevor. Für die einstündigen Führungen gibt es noch freie Termine, für die man sich auf dem Sekretariat telefonisch oder per E-Mail anmelden kann. *(Eing.)*

Kath. Pfarrei St. Michael
Nächste Gottesdienste:
Sa, 30. Mai, 18 Uhr
So, 31. Mai, 10 Uhr
Di, 2. Juni, 9 Uhr
www.kath-dietlikon.ch

INSEKTA Schädlingstechnik GmbH
Wir helfen Ihnen Ihre ungebetenen Gäste loszuwerden
• Marderabwehr
• Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
• Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen
Ruchstuckstrasse 25 · 8306 Brüttisellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch

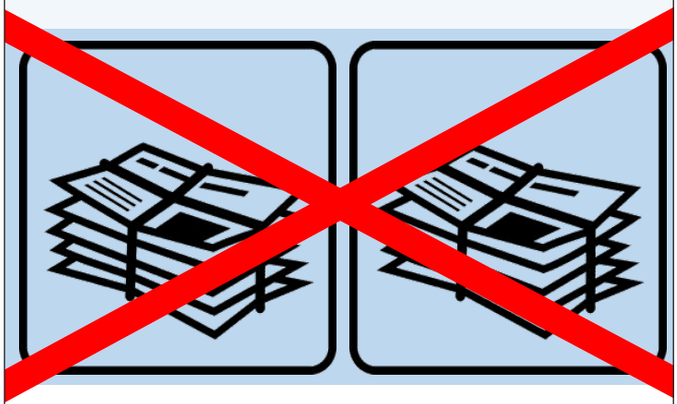
Keine Papiersammlung am Samstag, 6. Juni 2020

Aufgrund der derzeit ausserordentlichen Lage kann die Papiersammlung vom Samstag, 6. Juni 2020 sowohl in Dietlikon wie auch in Wangen-Brüttisellen **nicht durchgeführt** werden. Wir bitten Sie somit, kein Altpapier an den Strassenrand zu stellen.
Um dennoch Altpapier abgeben zu können, steht den Anwohnenden beider Gemeinden bei der Sammelstelle Gsellhof, Haldenstrasse, Brüttisellen, eine Mulde für die Entsorgung von Altpapier zur Verfügung. Diese bleibt bestehen, bis die ordentlichen Altpapiersammlungen durch die Vereine wieder möglich sind. Auch bei der Mulde darf nur Papier entsorgt werden. Karton, Papiersäcke, Schachteln, Tragtaschen, etc. gehören nicht dazu.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Beteiligung am Altpapier-Recycling.

Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit, Wangen-Brüttisellen
Raum, Umwelt + Verkehr, Dietlikon

Gemeinde Wangen-Brüttisellen dietlikon menschlich, offen, modern

PAPIERSAMMLUNG



KEINE Papier-sammlung am Samstag, 6. Juni 2020

Für echte Veränderung
helvetas.ch/mithelfen
HELVETAS

Corona-Virus update

aqua-life Sportanlagen Faisswiesen AG

Geschätzte Badegäste

Aufgrund des Corona-Virus waren wir behördlich gezwungen, unseren Betrieb am 16. März 2020 zu schliessen. Im Moment stehen die Zeichen gut, dass wir am 8. Juni 2020 unser Bad wieder öffnen dürfen. Unter welchen Bedingungen dies sein wird, wissen wir noch nicht definitiv. Auch wann und wie wir unser Kurswesen wieder hochfahren dürfen, ist noch nicht definitiv bestimmt.

Gerne informieren wir Sie auf unserer Homepage www.aqua-life.ch sobald wir wissen, wie wir vorgehen dürfen. Unsere KursteilnehmerInnen erhalten die Informationen persönlich. Bis dahin danken wir Ihnen für Ihre Geduld und hoffen, dass wir alle gemeinsam eine in ihrer Art hoffentlich einmalige Sommerbadesaison in Angriff nehmen dürfen.

Ihr aqua-life Team

Haushaltapparat defekt?
BURKHALTER HAUSHALTAPPARATE
Kirchstr. 3 8304 Wallisellen
Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch
Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtskosten!

werb(8)ung.ch
Ihre Firma verdient Beachtung

Frigus Kälte und Klima AG

Bereit für heisse Nächte?
Nein!
Egal ob im Schlafzimmer, Home-Office, Wohnzimmer, Weinkeller oder für gewerbliche Räume:
Wir haben für jeden die Lösung
Die Frigus Kälte und Klima AG ist ihr kompetenter Partner bei der Anschaffung einer Klimaanlage!
Haldenstrasse 26b
8306 Brüttisellen
Tel. + 41 44 833 15 15
www.frigus.ch

Montag, 29. Juni 2020, 20 Uhr im Saal Fadacher

Einladung zur Gemeindeversammlung

Wichtiger Hinweis:
Damit die Hygienevorschriften des Bundes (Desinfektion, Abstand usw.) eingehalten werden können, bitten wir Sie, frühzeitig zur Gemeindeversammlung zu erscheinen. Im Anschluss an die Versammlung wird kein Apéro ausgeschenkt. Vielen Dank für das Verständnis.

Traktanden der politischen Gemeinde
1 Genehmigung Jahresrechnung 2019
2 Vorberatung Objektkredit von 5,389 Mio. Franken für die Realisierung der Erweiterung der Verbindung für den Fuss- und Veloverkehr im Gebiet Faisswiesen (kommunale Mehranforderung)
3 Bewilligung Objektkredit von 936 000 Franken für die Realisierung einer unterirdischen Veloabstellanlage beim Bahnhof Dietlikon (kommunale Mehranforderung)
4 Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Die Versammlung der Schulgemeinde beginnt im Anschluss an die Versammlung der politischen Gemeinde (ca. 21.30 Uhr)

Traktanden der Schulgemeinde
1 Genehmigung der Jahresrechnung 2019 der Schulgemeinde
2 Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz

Aktenauflage
Die zur Behandlung bestimmten Anträge und dazugehörigen Akten liegen ab Freitag, 29. Mai 2020 im Gemeindehaus, Büro Nr. 14, zur Einsicht auf (Dienstag bis 18.00 Uhr, Freitag 07.15 bis 14.15 Uhr).

Beleuchtender Bericht
Der Beleuchtende Bericht der Gemeindebehörden sowie allfällige weitere Unterlagen können spätestens ab Freitag, 12. Juni 2020, auf der Homepage der Gemeinde (www.dietlikon.ch) heruntergeladen werden. Ab diesem Datum liegt der Bericht zudem im Gemeindehaus, Büro Nr. 14, zur Einsicht auf (Dienstag bis 18.00 Uhr, Freitag 07.15 bis 14.15 Uhr). Auf Wunsch wird er den Stimmberechtigten kostenlos zugestellt. Bestellungen nimmt die Gemeindekanzlei (kanzlei@dietlikon.org oder 044 835 82 52) ab sofort entgegen.

Stimmrecht
In Angelegenheiten der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde sind alle in Dietlikon niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer stimmberechtigt, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

Anfragerecht nach § 17 Gemeindegesetz
Die Stimmberechtigten können über Angelegenheiten der Gemeinde von allgemeinem Interesse Anfragen einreichen und deren Beantwortung in der Gemeindeversammlung verlangen. Sie richten die Anfrage schriftlich an den Gemeindevorstand (Gemeinderat oder Schulpflege).
Anfragen, die spätestens zehn Arbeitstage vor einer Versammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeindevorstand spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich.
In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Gemeinderat und Schulpflege Dietlikon

dietlikon menschlich, offen, modern

Die Gemeindeverwaltung Dietlikon ist am Pfingstmontag, 1. Juni 2020 geschlossen!

Gemeindeverwaltung

Digital oder auf Bestellung

Jahresbericht 2019

Die letzten Vorbereitungen für den Jahresbericht 2019 sind im Gange und wenn alles wie geplant läuft, wird der Bericht demnächst erscheinen. Wie schon in den letzten Jahren wird er nicht mehr in alle Dietliker Haushalte verteilt. Stattdessen kann der Bericht in digitaler Form auf unserer Homepage www.dietlikon.ch heruntergeladen werden.
Ein gedrucktes Exemplar können Sie mit dem untenstehenden Talon bestellen. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Bestellung auch telefonisch unter Tel. 044 835 82 41 oder per Mail (sabine.albrecht@dietlikon.org) entgegen.

Sobald die gedruckten Exemplare vorliegen, stellen wir Ihnen den Jahresbericht gerne zu.
Gemeinderat / Gemeindeverwaltung

Bestellung Jahresbericht

Bitte stellen Sie mir den **Jahresbericht 2019** zu:

Name / Vorname _____

Strasse Nr. _____

PLZ / Ort _____

Gewünschte Anzahl Exemplare: _____

Talon zurücksenden an: Gemeindeverwaltung Dietlikon, «Jahresbericht», Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon

Amtliche Todesanzeige

Walter Reinhold **Hunziker,** geboren 12.08.1936, gestorben 26.05.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.
Urnenbeisetzung im engsten Kreis am Freitag, 05.06.2020, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon.

Bestattungsamt

Eifach immer guet...
Regionale und frische Mittagsmenüs, eine saisonale Speisekarte und laufend wechselnde Spezialwochen.
Kurzum: Bei uns finden Sie immer das Passende!
Restaurant Auenstube
Wiesenweg 1 | 8303 Bassersdorf
044 836 66 35 | www.auenstube.ch

Trauerdruck
Leimbacher AG
Druckerei und Verlag Kurier
044 833 20 40

Brunner Zweiräder
HONDA
Aufwiesenstrasse 13
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 42 25
Velos – Motos

Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2020

Publikation der Beschlüsse

dietlikon menschlich, offen, modern

Der Gemeinderat Dietlikon hat an seiner Sitzung vom 19. Mai 2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Inkraftsetzung der Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Dietlikon per 1. Juli 2020

2. Genehmigung des Geschäftsreglements des Gemeinderates und Inkraftsetzung per 1. Juli 2020

3. Genehmigung des Reglements über die Organisation und Leitung der Verwaltung (Verwaltungsreglement) und Inkraftsetzung per 1. Juli 2020

Gegen die Beschlüsse Nrn. 2 und 3 kann, von der Publikation an gerechnet, beim Bezirksrat Bülach, Bahnhofstrasse 3, 8180 Bülach, wegen Verletzung von übergeordnetem Recht innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c VRG sowie § 20 Abs. 2 VRG).
Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.
Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Die Beschlüsse (samt den dazugehörigen Unterlagen) liegen während der Rekursfrist in der Gemeindeverwaltung (Büro 14), Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon, zur Einsichtnahme auf. Die Beschlüsse und Unterlagen werden zudem auf der Homepage der Gemeinde Dietlikon publiziert.

Gemeinderat

Bürgerrechtsaufnahmen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. Mai 2020, gestützt auf Art. 30 Ziff. 4 Gemeindeordnung, die folgenden Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Dietlikon aufgenommen:

Hasani, Petrit (m), Jahrgang 1977, Staatsangehöriger von Serbien und Montenegro

Rexhepaj, Lea (w), Jahrgang 2007, Staatsangehörige von Serbien und Montenegro

Wessely, Philip (m), Jahrgang 1979, sowie die Kinder **Wessely, Moritz** (m), Jahrgang 2015, und **Wessely, Charlotte** (w), Jahrgang 2018, alle österreichische Staatsangehörige

Die Aufnahme von ausländischen Personen erfolgt unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung.

Gemeinderat

Bauausschreibungen

Vom 29. Mai bis 18. Juni 2020

Elisabeth und Markus Marty, Scheibenbühlstrasse 12, 8305 Dietlikon; Projektverfasser: WIGASOL Wintergarten, Rikonerstrasse 21, 8307 Effretikon; Anbau eines unbeheizten Wintergartens, Scheibenbühlstrasse 12, Grundstück Nr. 4507, Gebäude Nr. 976; 2-geschossige Wohnzone, locker W2L 1.1

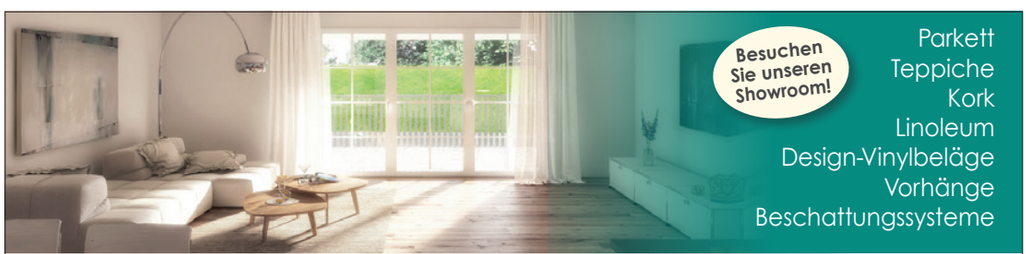
Beatrice und Roger Waldner, Klimmweg 37, 8305 Dietlikon; Erstellung einer Wärmepumpe, Klimmweg 37, Grundstück Nr. 5574, Gebäude Nr. 772; Zone: 2-geschossige Wohnzone locker W2L 1.1 / ES II

Planauflage / Rechtsbehelf
Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung (Raum, Umwelt + Verkehr) Hofwiesenstrasse 32 in 8305 Dietlikon öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314-316 PBG).

Baubehörde

Bernhard
gid TOP Ausbildungsbetrieb
Malerarbeiten für Innen und Aussen I Farbberatungen I Gesundes Wohnen
044 833 22 51
malerbernhard.ch
Malergeschäft Bernhard AG
8305 Dietlikon

• Mineralische Mauerwerk und Putzsanierung
• Gartengestaltung
• Treppen, Sitzplätze
René Fringeli
Maurer-Plattenlegergeschäft
Im Chrüzacher 22, 8306 Brüttisellen
Tel. 044 888 27 70, 079 403 67 44
Mail rene.fringeli@sunrise.ch
Schweizer Handwerk


Besuchen Sie unseren Showroom!
Parkett
Teppiche
Kork
Linoleum
Design-Vinylbeläge
Vorhänge
Beschattungssysteme
r.bossert Inneneinrichtungen
www.rbossert.ch
Dorfstrasse 2 · 8306 Brüttisellen
Telefon 044 834 11 77

Huggenberger
Uhren-Reparatur-Atelier
Versierter Uhrmacher mit langjähriger Erfahrung, spezialisiert auf Pendulen und Wanduhren, repariert Ihre Uhren prompt und zuverlässig **mit Garantie**. Die Uhren werden abgeholt und wieder gebracht.
Gratis-Offerte 079 739 58 02

Durchgeführt von der Stadtpolizei Dübendorf

Geschwindigkeitskontrolle

Ort der Messung:	8602 Wangen, Dübendorfstrasse geg. 9
Datum:	8. – 15. Mai 2020
Fahrtrichtungen:	beide
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	20 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	37 km/h
Kontrollierte Fahrzeuge:	13 104
Anzahl der Übertretungen:	343
Prozent der Übertretungen:	2.61 %

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Die Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen bleibt am

Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Pfingstmontag, 1. Juni 2020,

geschlossen.

Wir wünschen Ihnen schöne Pfingsten.

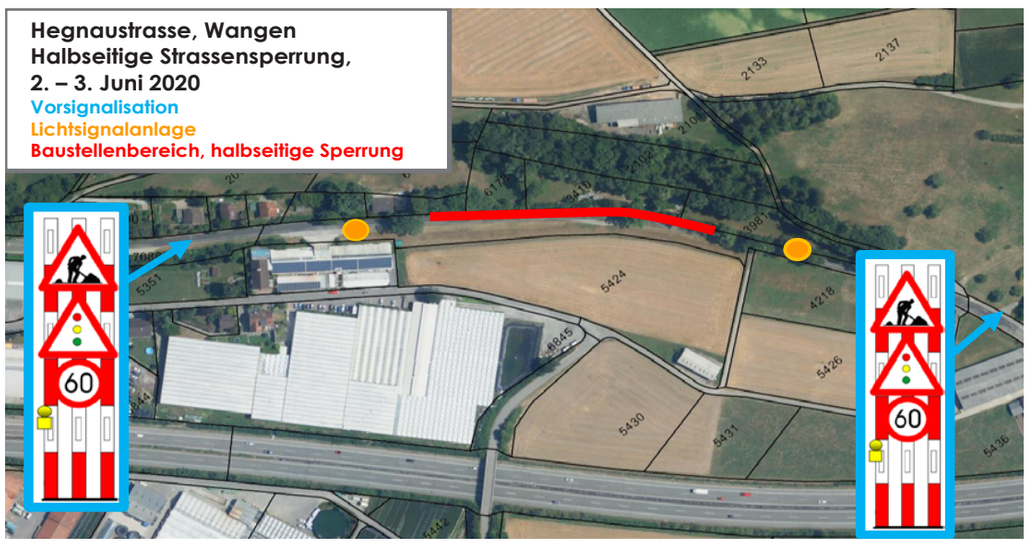
Gemeindeverwaltung

Hegnaustrasse in Wangen

Sanierung Randabschlüsse

Entlang der im 2019 neusanierten Hegnaustrasse in Wangen wurden an mehreren Stellen die Randabschlüsse angefahren und beschädigt. Damit keine Risse entstehen, werden die Randabschlüsse am Dienstag und Mittwoch, 2./3. Juni 2020 wieder instandgestellt. Hierfür wird die Strasse halbseitig gesperrt und der Verkehr mittels Lichtsignalanlage geregelt.

Abteilung Tiefbau,
Unterhalt und Sicherheit



Nächste Kartonabfuhr

Mittwoch, 3. Juni 2020

Bitte stellen Sie den Karton verschnürt in handlichen Bündeln oder Kleinkartons in einer Kartonschachtel am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit.

Nicht in die Kartonabfuhr gehören beschichtete Kartons (Tetrapackungen), Kunststoffe (Traggriffe bei Waschmittelpackungen und Bierkartons), Metalle wie Nieten und Klammern.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Grüngutabfuhr

Verschiebedatum

Mittwoch, 3. Juni 2020

Die Grüngutabfuhr vom Pfingstmontag, 1. Juni 2020 fällt aus und wird am **Mittwoch, 3. Juni 2020** nachgeholt.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit

Ihre Adresse für Immobilien.
kit.ch

KELLER IMMOBILIEN

KELLER Immobilien-Treuhand AG · Kirchstrasse 1 · Wallisellen · 044 800 85 85 · kit@kit.ch

Information Pflanzenschutz

Die Feuerbrandkontrolleure sind wieder unterwegs

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuerdorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite www.feuerbrand-zh.ch zu finden.

Wie ist Feuerbrand zu erkennen?
Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

Was tun bei Befallsverdacht?
Feuerbrand ist meldepflichtig. Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an die Abteilung Planung und Infrastruktur: Telefon 044 805 91 21.

Quelle: Strickhof, typische Feuerbrandsymptome am Apfelbaum.

Quelle: Strickhof, typisches Feuerbrandsymptom an Weissdorn

Der Feuerbrandkontrolleur wird dann bei Ihnen vorbeikommen und die nötigen Massnahmen ergreifen. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.
Wenn Sie näher als 500 m zu einer Obstanlage oder einem grossen Obstgarten wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht.
Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.
Ab Juni sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde unterwegs, um Wirtspflanzen auf Feuerbrand zu kontrollieren.

Abteilung Planung und Infrastruktur

Mütter- und Väterberatung

Beratungszeiten

Bis mindestens 8. Juni 2020 finden keine persönlichen Beratungen im Gsellhof Brüttisellen statt.
Die Fachpersonen sind während der Corona-Krise telefonisch erreichbar. Die Beratungen werden während der normalen Öffnungszeiten per Telefon oder Online-Video-Telefonie «Zoom» durchgeführt.
Für eine telefonische Beratung wenden Sie sich bitte an die Mütterberaterin Monika van Berkum, Telefon 043 259 76 72, E-Mail: monika.vanberkum@ajb.zh.ch, oder ans Beratungstelefon 043 259 76 70 (Montag bis Freitag, jeweils von 08.30 – 12.30 Uhr, ausserhalb dieser Zeiten bitte Telefon-Beantworter benutzen).
Ab 11. Mai bieten die Mütter- und VäterberaterInnen des kjz Dübendorf Beratungen auf Voranmeldung an. Diese finden im Beratungsraum im kjz Dübendorf, unter Berücksichtigung der Hygienemassnahmen, statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ajb.zh.ch/corona

Abteilung Gesellschaft

Jetzt etwas Sinnvolles tun! Engagieren Sie sich!

Spannende Einsatzmöglichkeiten in der Gemeinde Wangen-Brüttisellen und Umgebung auf **www.benevol-jobs.ch**

Über 1000 Einsätze in verschiedenen Bereichen.
– Über 2500 Anbieter von Einsätzen
– Gratis Suchabo einrichten
– Gratis Freiwilligenprofil erstellen
– Direkt von Einsatzorganisationen gefunden werden
– Aktive Bewerbung bei Einsatzorganisationen möglich

Freiwilliges Engagement …
… verbindet mit anderen Menschen

Jetzt aktiv werden und Benutzerkonto erstellen!

benevol jobs .ch
Die Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit

Abteilung Gesellschaft

BENZ SCHREINEREI
Benz Schreinerei
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 09 47
www.benz-schreinerei.ch
KÜCHEN
TÜREN
FENSTER
SCHRÄNKE
MÖBEL
REPARATUREN
gid Mitglied
MADE IN DIETLIKON

GERI hitz Fahrschule
079 666 76 86
044 833 41 29
Schaltung oder Automat
www.fahrschule-hitz.ch
gid Mitglied

reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen
www.refwb.ch

Sekretariat:
Mo – Fr 8 – 12 Uhr
Telefon 044 833 35 03
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Telefon 044 833 34 47
thomas.maurer@refwb.ch

Pfingstsamstag, 30. Mai
Sie sind eingeladen, bemalte Steine zu Themen wie Hoffnung, Freude, Licht, Natur, etc. am Nachmittag zur Kirche Wangen zu bringen; eine Aktion unserer Sigristinnen, im Zeichen der Bekämpfung des Coronavirus eine Kette bunt verzierter mit Acrylfarbe bemalter Steine zu bilden und damit an die tragende Gemeinschaft unserer Gemeinde zu erinnern.

Pfingstsonntag, 31. Mai 2020
Auf der Homepage www.refwb.ch finden Sie den Gottesdienst als Video, zum Hören und anschauen. Liturgie: Pfr. Thomas Maurer, Predigt: Micha Christina Baumgartner, cand. Theol, Orgel: Jens Hoffmann, Musik: Hans-Jakob Bollinger aus Zürich spielt das alte Instrument Zink.

Dienstag, 2. Juni
Wiederbeginn des Konfirmandenunterrichtes in Kleingruppen, 18 Uhr und 19 Uhr in der Chileschüür.

Information
Aufgrund der Coronapandemie erscheint die agenda Ende Juni 2020.

katholische kirche dietlikon wangen brüttisellen

Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch

Samstag, 30. Mai
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Mai
10.00 Eucharistiefeier
Opfer: Caritas Schweiz, Hilfe für Familien und Alleinstehende

Dienstag, 2. Juni
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Santo Rosario

Donnerstag, 4. Juni
09.00 Rosenkranzgebet
18.00 Innehalten am Feierabend

Zeichen gegen Missbrauch
...Wir bleiben dran!

reformierte kirche dietlikon

Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:
Monika Trütsch
Monika Zanconato
Tel. 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrämter:
Christa Nater
Tel. 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Walter Schlegel
Tel. 076 372 34 43
wa.s@gmx.ch

Sozialdiakonie:
Jacqueline Collard
Tel. 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Jugend- und Familienarbeit, rpg:
Ilona Storchenegger
Tel. 044 833 26 48
Ilona.storchenegger@ref-dietlikon.ch

Obwohl der Bundesrat das Gottesdienstverbot per 28. Mai 2020 gelockert hat, wird der Pfingstgottesdienst in Dietlikon online stattfinden. Wenn wir die behördlichen Schutzvorgaben einhalten wollen, so könnte die Feier mit max. 25 Gottesdienstbesuchern stattfinden und es dürfte weder gesungen noch Abendmahl gefeiert werden. Wir möchten aber niemanden an der Kirchentür abweisen müssen – also bleiben Sie zu Hause und feiern Sie virtuell mit. Auf unserer Homepage www.ref-dietlikon.ch werden wir Sie laufend über allfällige Änderungen informieren.
Kirchenpflege und Pfarrschaft

FEG Dietlikon

Freie Evangelische Gemeinde Dietlikon-Wangen-Brüttisellen

Bertea Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Silas Wohler, Pastor
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Jungschi Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit)
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3. – 6. Klasse)
jungschidietlikon@gmail.com
(Joela Wessner)

Wichtig:
Sämtliche Anlässe finden bis Mitte Juni 2020 aufgrund der besonderen Umstände durch das Corona-Virus nicht statt.

Der Gottesdienst kann per Video am Sonntagmorgen von Zuhause aus verfolgt werden unter www.feg-dietlikon.ch.
Das Pastorenehepaar, Silas und Maria Wohler, steht Ihnen gerne bei seelsorgerlichen Anliegen zur Verfügung.
Falls Sie sich ein vertrauliches Gespräch oder ein Gebet wünschen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail beratend zur Seite unter silas.wohler@feg-dietlikon.ch oder unter Telefon 076 675 12 91

Goodwill
Ihre Spende pflanzt sich fort.
www.heks.ch
PC 80-1115-1
HEKS EPER

Verkauf – Service – Reparaturen
Spalinger
Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon
Telefon 044 888 19 19 www.spalinger.ch

KUNZ Der pfiffige Holzbauer
Schreinerei-/Zimmereiarbeiten
Isolierungen
Holzschutzarbeiten
Holzrahmenbau/Elementbau
Estrichausbauten
Devisierung/Beratung
Kundenarbeiten
Dachfenstereinbauten
Photovoltaik-Anlagen
Solar-Anlagen
www.kunz-holzbau.ch
KUNZ AG Holz Bau Planung
8305 Dietlikon
Tel. 043 255 88 44
info@kunz-holzbau.ch
gid Mitglied

Restaurant Freihof
Sonntags geöffnet
Zürichstrasse 28
8306 Brüttisellen
Tel. 044 833 35 45
freihof@vtxmail.ch
Gut bürgerliche Küche und populäre Tagesmenüs
Garten-Terrasse, Säli, genügend Parkplätze
Auf Ihren Besuch freuen sich G.+R. Bärtschi und Mitarbeiter

ELEKTRONEIDHART
INSTALLATIONEN & BERATUNG
Elektro Neidhart AG
Alte Winterthurerstrasse 88
Tel. 044 836 35 00
info@elektro-neidhart.ch
8309 Nürensdorf
Fax 044 836 35 07
www.elektro-neidhart.ch

Veranstaltungen 28. Mai bis 4. Juni

Donnerstag, 28. Mai

Autokino «Good Will Hunting», 21.45 Uhr, Dauer 122 Minuten, auf dem Jumbo Parkplatz, Industriestrasse 33, Dietlikon. Infos und Tickets unter www.driveinkino.ch

Freitag, 29. Mai

Autokino «Die unendliche Geschichte», 21.45 Uhr, Dauer 96 Min., auf dem Jumbo Parkplatz, Industriestrasse 33, Dietlikon. Infos und Tickets unter www.driveinkino.ch

Autokino «A Quiet Place», 00.30 Uhr, Dauer 90 Minuten, auf dem Jumbo Parkplatz, Industriestrasse 33, Dietlikon. Infos und Tickets unter www.driveinkino.ch

Samstag, 30. Mai

Autokino «Footloose», 21.30 Uhr, Dauer 110 Minuten, auf dem Jumbo Parkplatz, Industriestrasse 33, Dietlikon. Infos und Tickets unter www.driveinkino.ch

Autokino «Pulp Fiction», 00.00 Uhr, Dauer 154 Minuten, auf dem Jumbo Parkplatz, Industriestrasse 33, Dietlikon. Infos und Tickets unter www.driveinkino.ch

Sonntag, 31. Mai

Autokino «Blues Brothers», 21.30 Uhr, Dauer 133 Minuten, auf dem Jumbo Parkplatz, Industriestrasse 33, Dietlikon. Infos und Tickets unter www.driveinkino.ch

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das **«Ärztefon»**, die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

50%

auf alle neuen Inserate im *Kurier* Nr. 23
– bitte Code KW23 erwähnen
– Rechnung zahlbar in 180 Tagen

Leimbacher AG
Druckerei und Verlag *Kurier*
044 833 20 40 inserate@leimbacherdruck.ch

Kurier

65. Jahrgang	Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST
Inseraten-annahme	Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr inserate@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40
Einsendungen	**von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis** Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr kurier@leimbacherdruck.ch
Verlag	«Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon Telefon 044 833 20 40, E-Mail info@leimbacherdruck.ch Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr
Redaktion	Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch Mo+Di 8.30–12 Uhr, 13.30–17 Uhr, Mi 8.30–12 Uhr Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout) Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)
Keinen Kurier erhalten?	Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92 und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der Kurier nachgeliefert werden soll.

Melden Sie uns Ihre Veranstaltung für diese Seite per Mail:

info@leimbacherdruck.ch

Neu bei Jäggi-Motos

KYMCO

Jetzt Probefahren

New Like 125i inkl. Top Case für Fr. 3'290.–

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggi-motos.ch

LAGERVERKAUF

Aufgrund der Corona-Krise wird der Lagerverkauf auf zwei Daten aufgeteilt. Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von einmaligen Einheitspreisen!

Alle Kinderschuhe max. CHF 30.–

03. bis 06. Juni 2020

Alle Damen- und Herrenschuhe max. CHF 80.–

10. bis 13. Juni 2020

WALDER SCHUHE

Mehr Infos und Öffnungszeiten: walder.ch
Im Walder Areal, Zürichstrasse 40, Brüttisellen